

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Dezember 2019/
Januar 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.
Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.
Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.
Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.
Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.
Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

besondere Gottesdienste & Termine



Stunde zum Advent

Seite 4



Weihnachtsgottesdienste

Seite 5 u. 11



Vorbereitung zum Weltgebetstag

Seite 15

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 07.01.	15.00
Mittwoch	Krabbelstunde	10.00
	Kleiderkammer	14.00-16.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: Sa 07.12. und 22.01.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 13.12.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 10.01.	15.00
Samstag	<i>KiGo</i> Lauenbrück: 18.01. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (... Seite 10 - 12)</i>	10.00



In ihm war das Leben,
und das Leben war das
Licht der Menschen.
Johannes 1,4

Liebe Leserin, lieber Leser,
 ein kleiner Junge besucht um die
 Weihnachtszeit seinen Großvater.
 Er schaut zu, wie der Großvater an
 einer Krippenfigur schnitzt. Einige
 andere Figuren stehen schon fertig
 auf dem Tisch.



Der Junge wird müde, legt den
 Arm auf den Tisch und schläft
 zuschauend ein. Im Traum werden
 die Figuren lebendig, und er ist
 mitten unter ihnen. Er geht mit
 in den Stall von Bethlehem und
 schaut das Jesuskind an.

„Ich möchte gerne drei Dinge von
 dir haben“, sagt das Jesuskind.
 Und der Junge sagt eifrig: „Meinen
 neuen Mantel, meine elektrische
 Eisenbahn und mein schönes
 Bilderbuch?“ „Nein“, erwidert das
 Jesuskind, „das brauche ich nicht.
 Ich möchte von dir etwas anderes
 haben! Schenk mir deinen letzten
 Deutschaufsatz!“, sagt das Jesus-
 kind leise. Der Junge erschrickt.
 „Da hat doch der Lehrer „ungenü-
 gend“ druntergeschrieben!“

„Eben deshalb will ich ihn
 haben. Bringst du mir immer alles,
 wo ‚ungenügend‘ druntersteht?“
 „Gern“, sagt der Junge. „Und dann
 möchte ich deinen Milchbecher!“
 „Aber den habe ich doch zerbro-
 chen!“ „Willst du mir immer alles
 bringen, was in deinem Leben zer-
 brochen ist?“, fragt das Jesuskind.

„Und nun mein dritter Wunsch:
 Du sollst mir noch die Antwort
 bringen, die du deiner Mutter
 gabst, als sie dich nach dem Milch-
 becher fragte.“ Da weinte der Junge
 bitterlich und schluchzt. „Da habe
 ich doch gelogen, er wäre mir her-
 untergefallen. Dabei hatte ich ihn
 absichtlich auf den Boden gewor-
 fen.“ „Ja, du sollst mir immer alle
 deine Lügen, deinen Trotz, dein
 Böses, das du getan hast, bringen,
 damit ich dir helfen und dir ver-
 geben, dich heilen und verändern
 kann!“

Da wacht der Junge plötzlich auf
 und weiß, warum Gott Mensch
 geworden ist.

Eine gesegnete Advents- und
 Weihnachtszeit wünscht Ihnen

■ Ihr
 Pastor Lars Rüter

Herzliche Einladung zur

Stunde zum Advent

am 3. Adventssonntag, 15.12., ab 16 Uhr in der Kirche

Geschichten sowie Lieder zum Mitsingen und Zuhören
Die Musik wird gestaltet vom Gospelchor
unter der Leitung von Anne Wahlers.



Anschließend
Beisammensein
im Gemeindehaus.
Die Konfirmanden
verkaufen Selbstgemachtes
zugunsten der Aktion
„Brot für die Welt“.

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Überblick:

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

- 15.00 Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel (Dn. Gerken)
- 15.30 Christvesper in Helvesiek (P. Rüter)
- 16.30 Christvesper in Stemmen (P. Rüter)
- 16.30 Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel (Dn. Gerken)
- 18.00 Christvesper in Lauenbrück (P. Rüter)
- 22.00 Christmette in Lauenbrück mit Gospelchor (P. Rüter)

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 10.00 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (P. Rüter)

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 16.00 „Weihnachten bei den Tieren“ im LandPark (Sup. Dr. Blömer, P. Rüter) - kein Gottesdienst am Vormittag

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

- 10.00 Gottesdienst (P. Rüter)

Dienstag, 31. Dezember, Altjahrsabend

- 18.00 Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Rüter)

Der besondere Weihnachtsgottesdienst

Am 2. Weihnachtstag feiern wir nach langer Pause wieder **Waldweihnacht im Landpark** Lauenbrück ab 16 Uhr. Musikalisch wird die Waldweihnacht vom Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück gestaltet, die Predigt hält Superintendent Dr. Blömer. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Presse. Am Vormittag ist in der Kirche kein Gottesdienst.



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



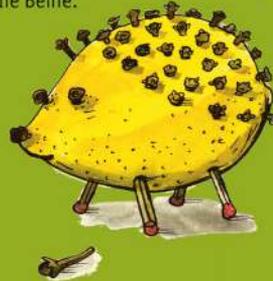
Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselantwortung: ein Stern

Unsere Jungschar trifft sich regelmäßig, um Geschichten aus der Bibel zu hören und zu erleben, zu spielen und zu basteln. Mach mit - wir freuen uns auf Dich!



Herzliche Einladung zur Jungschar!



Um telefonische Anmeldung wird gebeten:
 Kirchenbüro Lauenbrück:
 04267 / 274
 Kirchenbüro Scheeßel:
 04263 / 1468
 Diakonin Sabine Gerken:
 04263 / 982777

Schnell noch anmelden zur Nikolaus-Party am 7. Dezember! Alle Kinder ab 5 Jahren aus den Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück sind herzlich eingeladen am Samstag, dem 7. Dezember von 13.30 – 17.30 in den Gemeindehäusern in Scheeßel, Große Str. 14 mitzufeiern! Nikolaus-Party – das heißt: Geschichten erleben, basteln (hier entsteht meist das ein oder andere Weihnachtsgeschenk!), Kekse essen, spielen und vieles mehr!

Es wird kein Kostenbeitrag eingesammelt, wir freuen uns über Spenden für unser Patenkind der KinderKirche N Banu aus Indien.

Es freuen sich auf euch, Eure Jungschar- und KinderKirchen-Mitarbeiter und Diakonin Sabine Gerken

Mittwoch, 22. Januar 2020:

„Glaubst du das?!“

Mit der Jahreslosung durchstarten - Wunder gibt es immer wieder - wir zaubern“



Für die Durchführung der Angebote für Kinder müssen wir den Großteil der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren: jährlich 14.000 EUR. Hierbei bitten wir um die Unterstützung von Freunden und Förderern auf das Konto:
 IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85.
 Verwendungszweck:
 Löwenstarke Kinder

Weihnachten schon an Ostern denken? Na klar!

In den Osterferien geht es wieder zur Kinderfreizeit! In 2020 gibt es wieder zwei Freizeiten mit dem gleichen Programm hintereinander, da könnt ihr mit euren Eltern entscheiden, welcher Termin euch besser passt! Die Freizeiten finden gemeinsam mit der Kirchengemeinde Scheeßel statt.

Das Freizeitheim Eulenberg bei Bremervörde bietet uns tolle Möglichkeiten zum Spielen und Toben drinnen und draußen! Wir hören und erleben abenteuerliche Geschichten der Bibel, erforschen bei einer Rallye Wiesen, Bach und Wald, wollen kreativ werden und viel Spaß miteinander haben!

Alle Kinder ab Klasse 2 sind herzlich eingeladen!

1. Freizeit:

Mo 30. März - Do 2. April 2020, oder

2. Freizeit:

Do 2. April - So 5. April 2020.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Busfahrt: ca. 90 €
Anmeldeformulare gibt es ab 9.12. im Gottesdienst oder im Gemeindebüro!

Wir freuen uns auf tolle Tage mit euch!

Jetzt schon an den Urlaub 2020 denken!

In 2020 wird es wieder eine Familienfreizeit geben. Von Donnerstag, dem 15.10., bis Sonntag, dem 18.10., – das ist das letzte Wochenende in den Herbstferien – geht es nach Hanstedt I bei Uelzen.



Wir sind dort im Lutherhaus untergebracht, werden rundum gepflegt und wollen gemeinsam schöne Tage mit Spiel, Sport, Geschichten, Aktionen, Kreativem, Andachten und einem Gottesdienst mit Jung und Alt verbringen. Uns stehen 9 Zimmer zur Verfügung, Einzelzimmerbelegung ist nicht möglich. Kosten sind voraussichtlich: Erwachsene ca. 130 €, Jugendliche ca. 90 €, Kinder ca. 60 €, Kleinkinder unter drei Jahren sind frei. Voranmeldungen sind möglich ab dem 15. Dezember, bitte per Mail an diakonin.gerken@kirche-scheessel.de. Ab Ostermontag, dem 13. April liegen Prospekte mit genauen Informationen vor und verbindliche Anmeldungen werden entgegen genommen.



Dezember			
So 01.12. 1. So. i. Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken, P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst für Große und Kleine mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
So 08.12. 2. So. i. Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst zur Aktion „Strahle Licht in diese Welt“	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl	Dn. Gerken und Team
So 15.12. 3. So. i. Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 22.12. 4. So. i. Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Weseloh
Scheeßel	10.00	Musikalischer Gottesdienst	P. Nack



Dezember			
Di 24.12. Heiligabend Lauenbrück	15.00	Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel	Dn. Gerken
	15.30	Christvesper in Helvesiek	P. Rüter
	16.30	Christvesper in Stemmen	P. Rüter
	16.30	Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel	Dn. Gerken
	18.00	Christvesper	P. Rüter
	22.00	Christmette in Lauenbrück (mit Gospelchor)	P. Rüter
Fintel	15.00	Christvesper mit Singspiel	Pn. Blattmann
	16.30	Christvesper	Pn. Blattmann
	22.30	Christmette	Pn. Blattmann
Scheeßel	14.30	Christvesper in Ostervesede	P. Brunkhorst
	15.00	Christvesper in Scheeßel	P. Nack
	16.00	Christvesper in Westervesede	P. Brunkhorst
	16.30	Christvesper in Scheeßel	P. Nack
	18.00	Christvesper in Scheeßel	P. Ubben
	23.00	Christmette in Scheeßel	P. Ubben
Mi 25.12. 1. Weihnachtstag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Do 26.12. 2. Weihnachtstag Lauenbrück	16.00	„Weihnachten bei den Tieren“ im LandPark	Sup. Dr. Blömer, P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Blattmann
So 29.12. 1.S.n.d. Christfest Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel		kein Gottesdienst	
Scheeßel	10.00	Musikalischer Gottesdienst	P. Nack

Dezember			
Di 31.12. Altjahrsabend Lauenbrück	18.00	Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	16.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	16.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Brunkhorst
Januar			
So 05.01. Epiphantias Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben
So 12.01. 1.S.n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 19.01. 2.S.n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken, P. Rüter KD: Hol/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst u. Neujahrsempfang	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
So 26.01. 3.S.n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der KU6-Konfirmanden	P. Ubben und Team

**Das Redaktionsteam wünscht allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2020.**

Frauenfrühstück „Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

- Ein offenes Angebot für Frauen -

Samstag, 25. Januar 2020

Beginn: 9 Uhr // Ende: ca. 11.30 Uhr

Reden, hören, frühstücken - dies ist das Motto des 22. Frauenfrühstücks im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück, zu dem wir herzlich einladen.

**„Zeit für andere -
die vielfältigen Aufgaben der
Grünen Damen und Herren“**

Das Erkennungsmerkmal:
mintgrüne Kittel

Das Tätigkeitsfeld:
Ehrenamt im Rahmen der Evangelischen Krankenhaushilfe (EKH)

Das „Engagement für mehr Lebensfreude“ wurde vor 50 Jahren von Brigitte Schröder, Ehefrau des Politikers Gerhard Schröder, ins Leben gerufen. Neben der regelmäßigen



Die Referentin:
Lieselotte Busche, Rotenburg

Getränkeversorgung der Patienten gehören Lotsen- und Besuchsdienste sowie das Engagement in der Bibliothek und mit dem Bücherwagen zu den zahlreichen Tätigkeiten.

Kostenbeitrag: 7 Euro

Verbindliche Anmeldungen bis zum 20.01.2020

Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder im Kirchenbüro Tel.: 274

(Mo von 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr)

Sabine Gerken macht Sabbatical – Angebote für Kinder gehen weiter

Ein Sabbatical, eine gut halbjährige Auszeit, gönnt sich Diakonin Sabine Gerken Anfang nächsten Jahres. Von Februar bis August 2020 wird sie – mit Ausnahme der Osterferien – nicht im Dienst sein. Der Kirchenvorstand unterstützt Sabine Gerken in ihrem Anliegen, für einige Monate einmal ganz andere Dinge tun zu können, und wünscht ihr von Herzen eine wohltuende und bereichernde Zeit. Die vielfältigen Angebote für Kinder in unserer Kirchengemeinde liegen dem Vorstand natürlich auch für diese Zeit am Herzen. So können erfreulicherweise die Kinderfreizeiten in den Osterferien trotzdem in vollem Umfang stattfinden; Sabine Gerken unterbricht dafür ihre Auszeit. Es wird versucht,



Jungchar und KinderKirche unter ehrenamtlicher Leitung weiterzuführen. Wer das mit unterstützen will, melde sich gerne bis Ende Dezember bei Sabine Gerken.

Ein Zusatzangebot wird eine Aktion am 13.6.2020 in Scheeßel sein, ähnlich wie die Nikolausparty für alle Kinder aus Lauenbrück und Scheeßel. Schon jetzt dankt der Kirchenvorstand allen, die sich über das bisherige Maß engagieren. Für unsere Jüngsten.

Auszeit



Weltgebetstag



Steh auf und geh!



2020
Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken:

beim Weltgebetstag
am 06. März 2020.

Die Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus. Gott öffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisen-geplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in

unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Die Region ist herzlich eingeladen zum Info-Abend über Simbabwe und den Weltgebetstag am Donnerstag, dem 23. Januar 2020, 19 Uhr im Haus der Begegnung in Fintel. Frauen aus Fintel bereiten diesen Abend für alle Interessierten vor.

Der Gottesdienst in Lauenbrück finden am 6.3.2020 um 18 Uhr statt; die Uhrzeit für den Gottesdienst in Fintel wird noch bekanntgegeben.



**Andacht
zur Jahreslosung 2020
von Landessuperintendent
Dr. Hans Christian Brandy
(Stade)**

„Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: „Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören.

Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020. Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem „sprachlosen und tauben Geist“ befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interessante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Frage, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.

Der Glaube muss immer wieder errungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Losungswort ist ja auch ein Gebet: „Hilf mir“. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“, sagt Jesus zu dem Vater.

Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen

Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte.

Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glauben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: „Ich stehe vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.



Ihr
Dr. Hans Christian Brandy

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakonin: z. Zeit vakant		
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“ -Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



**Gott.
Würde.
Mensch.**



Mitglied der **act Alliance**

Würde für den Menschen.

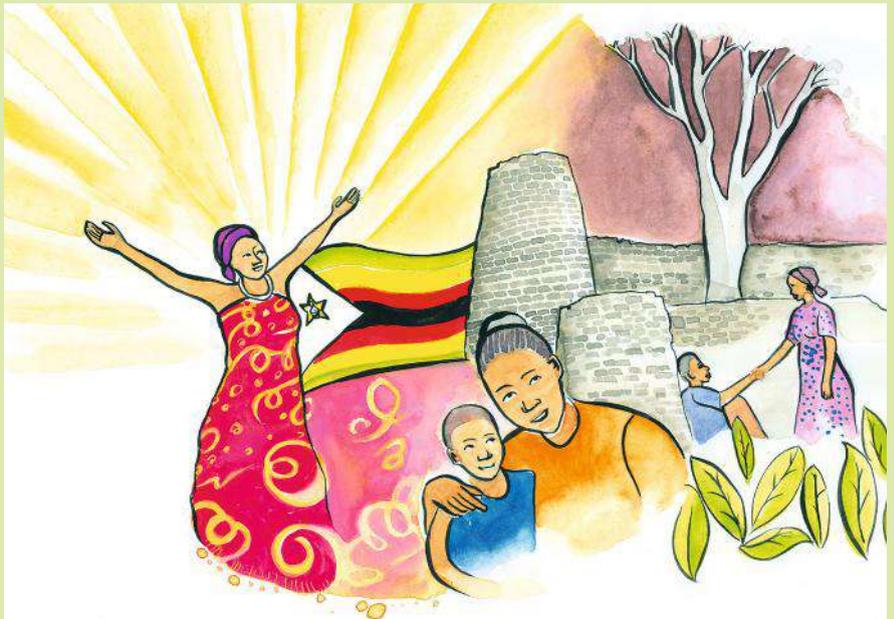
Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Februar/
März 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Weltgebetstag 2020

besondere Gottesdienste & Termine



Chor-Event

Seite 10-11



Weltgebetstag

Seite 4-5



Infos & Termine für „junge Kirche“ Seite 12-16

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino	11.02. 16.30
	in Lauenbrück:	03.03. 15.30
Mittwoch	Krabbelstunde	10.00
	Kleiderkammer	14.00-16.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 12.02. und 11.03.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 13.02. und 13.03.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 07.02.	15.00
Samstag	<i>KiGo</i> Lauenbrück: 22.02. und 21.03.	
	Kontakt: Katharina Viets, Tel. 04263-9109940	10.00
Sonntag	Gottesdienste (... Seite 8 - 9)	10.00

20. MÄRZ 2020:
FRÜHLINGSANFANG



Frühling

Die Luft duftet blauer als gestern und auf den Weiden liegt frisch ein Hauch. Höher schwingt sich die Sonne, das Licht durchwandert den Tag weniger bleich. Morgen schon werden wir, du und ich, leise erzählen vom Frühling.

Tina Willms

Einen Knoten ins Taschentuch machen ... kennen Sie diese Redensart?

Ich will etwas nicht vergessen und mache mir eine Gedächtnisstütze. Wenn ich das Taschentuch sehe, denke ich wieder an den Termin. Im Zeitalter von Papiertaschentüchern und Smartphones mit entsprechenden Funktionen wird diese Redewendung ja nur noch rhetorisch gebraucht.

Wir werden das auf den Kinderfreizeiten in den Osterferien ausprobieren. Es geht wieder nach Eulenberg, ein tolles Freizeitheim zwischen Wiesen, Wald und Moor.

In den morgendlichen Runden „besucht“ uns Petrus, der Jünger und besondere Freund von Jesus. Petrus hat viel mit Jesus erlebt: zuerst lässt er alles Stehen und Liegen und geht mit ihm, er hat den Durchblick und erkennt ganz klar, Jesus ist der versprochene Retter ... doch dann versteht er gar nichts mehr und läuft am Ende sogar weinend und voller Angst weg.

Petrus bringt ein Taschentuch mit, in das er sich einen Knoten gemacht hat. Er will es nicht vergessen: Jesus steht zu ihm! Jesus freut sich mit ihm, wenn es gut läuft. Jesus ist mit ihm traurig, wenn alles nicht so gut klappt, ja, wenn große Schwierigkeiten kommen oder etwas ganz und gar falsch läuft, auch durch eigenes



Foto: pixabay

Versagen. In all dem Auf und Ab hat er erlebt: Gott lässt ihn nicht fallen und verlässt ihn nicht.

Mit den Kindern sprechen wir dazu einen Psalm:

Gott, manchmal kann ich nur staunen.

Da beginnt plötzlich etwas ganz Neues.

Das Leben ist spannend.

Was wohl noch alles auf mich zukommt?

Du sagst:

***Ich lasse dich nicht fallen
und ich verlasse dich nicht.***

Gott, manchmal verlässt mich der Mut.

Es ist nicht immer einfach, dir zu vertrauen.

So vieles spricht dagegen.

Aber du sagst:

***Ich lasse dich nicht fallen
und ich verlasse dich nicht.***

Dass wir alle das nicht vergessen, das wünscht Sabine Gerken



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbawerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft

und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.



Das Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk“ hat Nonhlanhla Mathe

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr. de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an

die Bundesregierung.

Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Wir feiern den Gottesdienst
am Weltgebetstag,
6. März, um 18 Uhr.

Der Gottesdienst wird von einem
Vorbereitungsteam gestaltet,
anschließend laden wir zum
Beisammensein im
Gemeindehaus ein.

MINA & Freunde



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden,
die am 26. April bzw. 3. Mai konfirmiert werden, gestalten den
Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr.
Dazu ist die Gemeinde sehr herzlich eingeladen.

MINA & Freunde



50 Jahre Kirchengemeinde Lauenbrück

Ein besonderes Jubiläum feiert unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr: Zum 1. April 1970 wurde die Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück errichtet.

Wir feiern dies mit einem

Festgottesdienst am Sonntag, dem 5. April, um 10 Uhr.

Die Predigt hält Superintendent Dr. Michael Blömer.
Näheres in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes.



Februar			
So 02.02. I.S.n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 09.02. Septuagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrïn-Gottesdienst zum Thema „Liebe“	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 16.02. Sexagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Prädikantin Ladwig KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Taizé“	Diakon Bur- feind u. Team
So 23.02. Estomihi Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Tauferinne- rung für Kleine und Große	P. Ubben und Team

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

März			
So 01.03. Invocavit Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn.i.R. Stieber
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl - besonders für KU6-Konfi 's	P. Brunkhorst
Fr 06.03. Lauenbrück	18.00	Gottesdienst zum <i>Weltgebetstag</i> (s. Seite 4-5)	Vorbereitungs- team
So 08.03. Reminiscere Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/ Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Würdigung von Claus-Dieter Winkelmann	Regionalbischof Dr. Brandy
So 15.03. Okuli Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Jugend“	P. Nack
So 22.03. Laetare Lauenbrück	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmanden/innen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 29.03. Judika Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Klingbeil
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben



Akzente
Kirchenkonzert

Musikalische Leitung: Frank Boos

Eintritt frei

Sa. 14.03.2020
Martin-Luther-Kirche Lauenbrück, 18 Uhr

Gastmusiker:
Uwe Gerlach - Trompete

www.akzente-mengen.de



Akzente

Chormusik, die begeistert.

Der Chor Akzente aus dem Süden Deutschlands begeistert seine Zuhörer seit mehr als 20 Jahren und besteht aus rund 50 Sängerinnen und Sängern.

Auf unserer diesjährigen Chorreise in die Lüneburger Heide und Umgebung steht als musikalisches Highlight das Kirchenkonzert in Lauenbrück auf dem Programm.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen unser vielseitiges Repertoire präsentieren dürfen.

Weitere Infos über unseren Chor finden Sie im Internet unter:

www.akzente-mengen.de

Herzliche Einladung zur Jungschar!

Mit dir und vielen anderen Kindern wollen wir viel Spaß haben: Singen, Geschichten der Bibel hören und erleben, spielen, basteln, feiern, draußen Abenteuer bestehen und vieles mehr!

Die Jungschar trifft sich einmal im Monat mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen.

Unsere Termine:

12. Februar:
„Du bist ein Star“



11. März:
„100% - heute geben wir alles“



Bei Fragen zur Jungschar, Kinderkirche, Kinderfreizeit etc. steht gerne Katharina Viets zur Verfügung (Tel. 04263 9109940) und bei Fragen zur Jugendarbeit Valentin Joneleit als Vertreter des Kirchenkreisjugendkonvents (KKJK) - Handy-Nummer 01523 3883782.

Für die Durchführung der Angebote für Kinder müssen wir den Großteil der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren: jährlich 14.000 EUR. Hierbei bitten wir um die Unterstützung von Freunden und Förderern auf das Konto:
IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85.
Verwendungszweck:
Löwenstarke Kinder

Jetzt schon an den Urlaub 2020 denken!

Last Minute – Kinderfreizeit in den Osterferien

Es sind noch Restplätze auf den Kinderfreizeiten zu vergeben!
Herzliche Einladung an Kinder ab 7 Jahren (2. Klasse).
Osterferien im Freizeitheim Eulenberg – das heißt: tolle Gemeinschaft mit vielen Kindern, Spiel und Sport, viel draußen sein im Wald und Moor und auf dem Spielplatz, Singen und spannende Geschichten der Bibel erleben. Die erste Freizeit ist von Montag bis Donnerstag, 30. März bis 2. April, die zweite Freizeit von Donnerstag bis Sonntag, 2. bis 5. April. Kosten für Busfahrt ab Scheeßel, Unterkunft, Verpflegung und Programm sind 85 €. Prospekte zur Anmeldung gibt's in den Kirchenbüros und in den Gruppen für Kinder.



Familienfreizeit in den Herbstferien

Groß und Klein verreisen gemeinsam! Das Freizeitheim in Hanstedt I bei Uelzen bietet uns tolle Möglichkeiten für ein gemeinsames Programm und schöne Erlebnisse. Wir werden Kreativ, machen eine Rallye und feiern gemeinsam Andachten und einen Gottesdienst. Die Überschrift für diese Tage ist „Unglaublich!“ - wir werden staunen, was wir alles können und uns und Gott zutrauen können! Voranmeldungen sind ab sofort möglich, ab Ostern liegen Prospekte zur verbindlichen Anmeldung aus.

Taizégottesdienst und Fahrt zur Jugendbegegnung in Taizé

Die Evangelische Jugend lädt am 16. Februar 2020 um 18.00 Uhr zur Nacht der Lichter in die St. Lucas Kirche in Scheeßel ein.



Nacht der Lichter in Taizé

Der Gottesdienst findet nach dem Vorbild der Abendgottesdienste der Brüdergemeinschaft von Taizé/ Frankreich statt.

Die ökumenische Gemeinschaft von Taizé wurde in den 40er Jahren von Frère Roger gegründet.

Der Gründer und Prior der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frère Roger, wurde am 12. Mai 1915 als Sohn eines protestantischen Pfarrers in der Schweiz geboren.

Ein Zitat von Frère Roger:

„Für mich ist Christus der, von dem ich lebe, aber auch der, den ich mit euch suche.“

Ihre Gottesdienste sind durch meditative Lieder geprägt. „Laudate omnes gentes“, „Meine Hoffnung und meine Freude“ oder „Bless the Lord“ prägen seitdem Kirchen in aller Welt.

Biblische Texte laden während einer Stillen Zeit zum Gebet ein. Während des Jahres empfangen die Brüder für jeweils eine Woche Jugendliche aus aller Welt. Sie nehmen an den Gottesdiensten teil und tauschen sich über Fragen nach Gott aus.

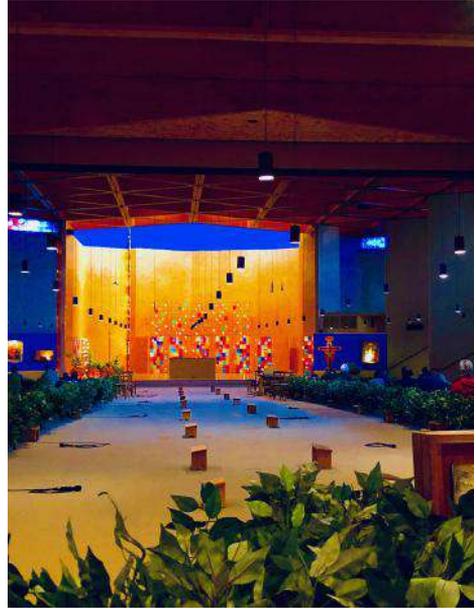
An diesem Gottesdienst beteiligen sich darum auch Jugendliche, die in den vergangenen Jahren in Taizé waren. Musikalisch werden sie von den Churchills unterstützt.



Taizé vor Ort erleben

Jugendliche, die Taizé vor Ort erleben möchten, sind vom 19. – 26. Juli 2020 zu einer Fahrt eingeladen.

Weitere Infos zum Gottesdienst und zur Fahrt gibt es bei: Kirchenkreisjugendwart Werner Burfeind, 04261-6303931, www.evjugend-row.de.



Gottesdienstraum in Taizé



Jugendliche aus Rotenburg und umzu 2017 unter dem Glockenturm von Taizé

Fotos: Ole Peyk



*Das Jahresprogramm der ev. Jugend 2020 enthält wieder interessante Angebote über Freizeiten, Seminare und Aktionen.
mehr unter: www.evjugend-row.de*



JESUS' HOUSE

A NEW WAY TO BE HUMAN

REAL
~~STREET~~ TALK:

GLÜCK / ANGST / LEISTUNGSDRUCK / HOFFNUNG / GERECHTIGKEIT

10. - 14. MÄRZ 2020
TÄGLICH 19:00 - 20:30 UHR

GEMEINDEZENTRUM
ROTENBURGER STRASSE 11
27389 FINTEL

**EINTRITT
FREI**

JESUSHOUSE_OFFICIAL
WWW.JESUSHOUSE.DE



Auch in diesem Jahr planen wir wieder unser regionales

Tauffest am Pfingstmontag, 1. Juni, 10 Uhr, im Schulwald.



Kinder und Erwachsene können zu diesem besonderen Gottesdienst zur Taufe in der Wümme angemeldet werden bzw. sich anmelden.

Wir laden ein zu einem Informations- und Vorbereitungsabend am Mittwoch, dem 29. April, ab 18 Uhr im Gemeindehaus. Nähere Auskünfte erteilt gerne Pastor Rüter, Tel. 274.



Die 3 Fotos stammen aus der umfangreichen Bildergalerie 2019 der Rotenburger Kreiszeitung; © Mediengruppe Kreiszeitung

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakonin: z. Zeit vakant		
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



Passionszeit 2020 – Spenden für Jemen

Evangelische Bank IBAN: DE68520604100000502502
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2020

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Juni/
Juli 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

unser Projekt
... mehr auf Seite 5

Sommer-Garderobe

Das Blütenkleid
für Sonnenstunden.
Der leichte Pelz
für kalte Runden.

Liebe Leserin, lieber Leser, seit dem 13. März hat die Coronakrise auch unser kirchengemeindliches Leben weitgehend lahmgelegt. Gruppen und Kreise treffen sich bis auf weiteres nicht. Gottesdienste fanden seit dem 15. März nicht statt. Auch die Konfirmationen konnten nicht wie geplant gefeiert werden. Das ist besonders schmerzlich für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien.

Am 5. April wollten wir unser Jubiläum „50 Jahre Kirchengemeinde Lauenbrück“ mit einem Festgottesdienst begehen. Dafür hatten wir den Drucktermin unseres Gemeindebriefes vorgezogen, damit die Ausgabe rechtzeitig Ende März in die Häuser kommt. Als die Auflage hier eintraf, hatten die Ereignisse unsere Planungen überholt, und so haben wir uns entschlossen, die Ausgabe April/Mai nicht in die Häuser zu verteilen. Einige Seiten daraus lesen Sie nun in dieser Ausgabe.

Ich schreibe diese Zeilen am 11. Mai. Am 10. Mai haben wir den ersten Gottesdienst gefeiert.

Planungsstand ist, dass wir künftig an allen Sonn- und Feiertagen einen Gottesdienst um 10 Uhr haben werden. Hierzu gelten besondere Hygieneregeln und auch eine Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Auch die Feier des Heiligen Abendmahles im Gottesdienst ist zur Zeit ausgesetzt.

Niemand kann die Entwicklungen der kommenden Wochen und Monate und die Auswirkungen auf das kirchliche Leben voraussehen. Wir versuchen, Sie über Aushänge im Schaukasten und die Presse auf dem laufenden zu halten. Und vor allem: Rufen Sie unser Gemeindebüro oder mich sehr gerne an, wenn Sie Fragen haben.

Aufgrund der nach wie vor geltenden Kontaktbeschränkungen finden nach den Richtlinien der Landeskirche keine Besuche zu Geburtstagen älterer Gemeindeglieder statt. Für seelsorgerliche Anliegen und anderes bin ich weiterhin uneingeschränkt ansprechbar und gerne für Sie da. Auch hier genügt ein Anruf.

Bleiben Sie behütet und bewahrt!



Ihr P. Lars Rüter

Grundsätzlich gelten für alle Kirchengemeinden die Vorgaben und Empfehlungen der staatlichen und kommunalen Behörden.

Über die Wiederaufnahme unserer Gottesdienste und die Anwendung der Handlungsempfehlungen der Landeskirche Hannover hat der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pfarramt am 5. Mai in einer außerordentlichen Kirchenvorstandssitzung eine Entscheidung getroffen.

Die sachgerechte Umsetzung und die Einhaltung der Vorgaben sind an die örtlichen Verhältnisse unserer Kirche anpasst.

Die Kirchenvorstandsmitglieder unterstützen mit ihrem Kirchendienst die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zum Wohle aller.

Wir freuen uns auf die kommenden Gottesdienste! Bleiben Sie gesund!

Der Kirchenvorstand

Foto: pixelis.com/freestocks.org

**KEIN
THEMA IST
TABU**

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de
- schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek
- Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de

Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.
www.weisses-kreuz.de

**WEISSES
KREUZ**

Ein weiter Weg

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird sie in unseren Kirchen bereits eingezogen sein: die „neue Normalität“. Gottesdienste mit Abstandsregeln und Mundschutz, dafür ohne Gemeindegesang und natürlich auch ohne Kirchencafé.

Während ich, Anfang Mai, diese Andacht schreibe, kann ich mir noch nicht recht vorstellen, wie diese „neue Realität“ sich anfühlen und wie sie angenommen wird. Wird uns beklommen sein, ‚vermummt‘ beieinander sitzen zu müssen?

Oder wird unser Herz sich freuen, endlich wieder zusammenkommen zu dürfen?

Ich hoffe auf Letzteres. Und bin zuversichtlich. Weil ich in den letzten Wochen eins gelernt habe: Um einander zu berühren, muss man sich nicht unbedingt anfassen. Auch mit „Schnutenpulli“ kann man herrlich miteinander lachen und weinen!

Überhaupt: Ist es nicht viel wichtiger, dass wir überhaupt wieder gemeinsam beten und auf Gottes Wort hören dürfen? Ist es nicht viel wichtiger, auf die Gesundheit aller, besonders der Vorerkrankten und Älteren, zu achten? „Zu einem guten Zeugnis in dieser Welt gehört, mit aller uns möglichen Konsequenz zur

Bewältigung dieser Krise beizutragen“, hat unser Landesbischof Ralf Meister gesagt. Recht hat er. Die Nächstenliebe, zu der Jesus aufruft, fordert Umsicht und Vorsicht!

Wobei ich mir sicher bin, dass auch der gemeinsame Gottesdienst zur Bewältigung der Krise beiträgt... - verantwortlich gestaltet. „Wer singt, betet doppelt“, hat der Hl. Augustin im fünften Jahrhundert geschrieben. In Corona-Zeiten muss es stattdessen heißen: „Wer im Gottesdienst aus Verantwortung nicht singt, betet doppelt!“



Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch
JULI
2020

1. KÖNIGE 19,7

Das ist der Spruch für den Juli. Auch wir haben in der Corona-Epidemie noch einen weiten Weg vor uns. Und wie Elia droht auch uns manchmal die Kraft auszugehen. Gerade deshalb brauchen wir jetzt den Gottesdienst! Denn er ist eine, ja die „Speise“, Kraftquelle, für unseren Weg. Steht auf, kommt vorbei, „isst“, aber bitte mit Umsicht und Vorsicht, um Jesu willen, und geht gestärkt durch ihn! Das wünsche ich uns allen für die kommenden Gottesdienste.

Lotte Blattmann
Pastorin in Fintel



Es tut sich etwas im Vorgarten unserer Kirche:
Mit fachmännischer Unterstützung wird in diesem Jahr ein Waldgarten angelegt. Damit wird die Rasenfläche vor der Kirche, die viele Pflegearbeit benötigt, deutlich zu Gunsten einer botanischen Vielfalt reduziert.

In der erste Phase wurden bereits Bäume und Sträucher gepflanzt. Mit fast 300 Gehölzen und knapp 40 verschiedenen Arten ist damit eine Vielfalt auf dem Gelände zu finden, die im Laufe der Zeit zunehmend blühen und Früchte tragen wird - eine Einladung zum Naschen.



Auf dem Weg in die Kirche entsteht eine umfangreiche Staudenpflanzung in einer bestimmten geometrischen Anordnung - seien Sie gespannt auf die weiteren Entwicklungen.

Gottes Segen
ist wie ein
Garten, 
zu jeder Zeit und
für jeden Anlass
begrüßt mich eine
 wunderschöne
Pflanze.

CARMEN JÄGER

Mai			
So 31.05. Pfingstsonntag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Juni			
Mo 01.06. Pfingstmontag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter, KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Taufgottesdienst	P. Ubben
So 07.06. Trinitatis Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst am Sprengel- lektorensontag	Ln. Ordemann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst am Sprengel- lektorensontag	Ln. Weseloh
So 14.06. 1. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst "Meine Erfahrungen mit Corona"	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Bartelsdorf	P. Nack
So 21.06. 2. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

Juni			
So 28.06. 3. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
Juli			
Fr 03.07. Fintel	20.00	Dein Freitag-Abend Gottesdienst	Christoph Schröder, Sandra Weseloh
So 05.07. 4. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst im Freien (Ort wird noch bekannt gegeben)	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Segnung der KU4-Kinder	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 12.07. 5. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Wajemann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 19.07. 6. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst	Ln. Weseloh
Scheeßel	11.30	„Abendz... schon am Mittag“	P. Nack
So 26.07. 7. So. n. Trin. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	10.00	Sommerkirche: „Was braucht der Mensch? Von der Speisung der 5000“	P. Brunkhorst

Liebe Kinder!

Leider können wir uns noch nicht wieder „in echt“ wiedersehen, schade! KinderKirche und Jungschar im Mai konnte nicht stattfinden, der Aktionstag am 13. Juni muss ausfallen.

Doch vielleicht habt ihr schon davon gehört?! Wir haben uns etwas für euch ausgedacht: „KinderKircheZuhause“. Ihr teilt uns eure Postadresse mit – per Anruf (Sabine Gerken 04263 / 982777) oder Mail (diakonin.gerken@kirche-scheessel.de). Und dann bekommt ihr Post von uns! Eine Geschichte, Bilder, Aktionen zum Mitmachen. Wer uns eine Handynummer (von Mama oder Papa) sagen

kann und mag, bekommt über WhatsApp auch Fotos, ein Lied zum Mitsingen oder eine Geschichte vorgelesen.

KinderKircheZuhause gibt's im Mai, Juni und Juli.

Wir freuen uns darauf, von euch zu hören!

Bianca Schubert und
Sabine Gerken

Für die Durchführung der Angebote für Kinder müssen wir den Großteil der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren: jährlich 14.000 EUR. Hierbei bitten wir um die Unterstützung von Freunden und Förderern auf das Konto:
IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85.
Verwendungszweck:
Löwenstarke Kinder



Familien- und Gemeindefreizeit: In den Herbstferien mit Groß und Klein verreisen!? Wir hoffen und wünschen uns, dass das dann wieder möglich ist! Das Freizeitheim In Hanstedt I bei Uelzen hält Zimmer für uns bereit und bietet tolle Möglichkeiten für ein gemeinsames Programm. Wir werden kreativ, machen eine Rallye und feiern gemeinsam Andachten und

einen Gottesdienst. Die Überschrift für diese Tage ist „Unglaublich!“ - wir werden staunen, was wir alles können und uns und Gott zutrauen können!

Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Jetzt kann man sich vormerken lassen, nach den Sommerferien gibt es verbindliche Anmeldungen!

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, daß er über Tote und Lebende Herr sei.

Römer 14,7-9 (von Pastor i.R. Liepke für seinen Trauergottesdienst bestimmter Predigttext)

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück
trauert um

Pastor i.R.

Hartmut Liepke,

der am 30. Januar 2020 verstorben ist.

Hartmut Liepke war von 1977 bis 1989 Pastor unserer Kirchengemeinde. Viele haben ihn als leidenschaftlichen Prediger und einfühlsamen Seelsorger gekannt und geschätzt. Seit seinem Ruhestand im Jahr 2000 lebte er mit seiner Frau Charlotte wieder hier in Lauenbrück. Er übernahm Gottesdienste und Amtshandlungen und engagierte sich auch in der Bibelstunde.

Mit einem Trauergottesdienst in unserer Kirche haben wir am 15. Februar Abschied genommen. Wir haben Pastor i.R. Hartmut Liepke viel zu danken und wissen ihn nun in Gottes Hand geborgen.

Pfarramt und Kirchenvorstand

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakonin: z. Zeit vakant		
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
August/
September 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Corona-Zeit ist kreative Sommerzeit



Liebe Leserin, lieber Leser,
die Corona-Pandemie wirkt sich weiter auf alle Lebensbereiche aus und damit eben auch auf unser kirchengemeindliches Leben. Ich schreibe diese Zeilen am 3. Juli und möchte Sie auf diesem Wege so weit möglich über die aktuelle Lage informieren.

Bereits seit dem 10. Mai feiern wir wieder Gottesdienste an den Sonn- und Festtagen. Seit Ende Juni darf im Gottesdienst der Mund- und Nasenschutz abgelegt werden, sobald der Sitzplatz in der Kirche erreicht ist. Besonders schmerzlich ist, dass aufgrund des hohen Risikos im Kirchenraum kein Gemeindegesang möglich ist. Was die Feier des Abendmahls betrifft, warten wir noch auf entsprechende Handlungsempfehlungen der Landeskirche. Insgesamt bleibt es damit leider auf absehbare Zeit so, dass unseren Gottesdiensten Wichtiges fehlen wird.

Die Absage der Gottesdienste ab Mitte März hat auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Ausfall der Konfirmationen betroffen. Von Ende August bis Ende September feiern wir nun die Konfirmationen in insgesamt sieben Konfirmationsgottesdiensten für jeweils drei Familien an drei Samstagen und vier Sonntagen.

Wir bitten, an diesen Tagen die begrenzten Plätze in der Kirche den Konfirmationsfamilien zu überlassen und danken für das Verständnis dafür.

Ein „normaler“ Sonntagsgottesdienst ist am 6. September (siehe auch Gottesdienstplan auf den Seiten 6 und 7).

Auch das Leben im Gemeindehaus, also das Treffen von Gruppen und Kreisen, wird nach den Sommerferien und unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder anlaufen. Auch hier werden wir aber mit stark eingeschränkten Raumkapazitäten leben müssen.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, rufen Sie unser Gemeindebüro oder mich sehr gerne an.

Bleiben Sie behütet und bewahrt!

Ihr P. Lars Rüter



Alles gut

Nach einem Grillabend bei Freunden bleibt der Tisch noch lange vollgestellt. Die Gemütlichkeit soll durch das Aufräumen noch nicht unterbrochen werden. Als dann doch der erste anfängt das Besteck und den Salat wegzuräumen, frage ich, – halb aus Höflichkeit halb aus ehrlichem Willen – ob ich irgendwo mithelfen soll.

„Nein, alles gut“ bekomme ich als Antwort. Entspannt bleibe ich auf meinem Holzstuhl sitzen. Aber im Stillen wundere ich mich doch über diese Antwort. Das höre ich öfter: „Alles gut.“ Auch auf kleine Nachfragen wird mir dann gleich mit einem solchen umfassenden Statement geantwortet. Stimmt das überhaupt, frage ich mich. Es ist doch gar nicht alles gut. Höchstens noch, dass ich hier jetzt weiter bequem sitzen und den Abend genießen kann. Aber das macht noch lange nicht alles gut. Dafür ist diese Welt doch viel zu sehr in Unruhe.

Vielleicht steigere ich mich gerade auch zu sehr in diesen Gedanken hinein und nehme es mal wieder viel zu genau mit den Worten. Aber dann merke ich, dass dort vielleicht doch eine tiefere Wahrheit hinter steckt. Und der lässt mich mit einer stillen Zufriedenheit zurück. Gerade wenn ich darauf vertraue, dass mein Leben und sogar diese ganze Welt in



den Händen Gottes liegen, ist dann nicht schlussendlich doch alles gut?

Und mir kommen die Worte in den Sinn, die der Theologe Karl Barth kurz vor seinem Tod im Jahr 1968 gesagt hat:

„Ja, die Welt ist dunkel. Aber nur ja nicht die Ohren hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!“

Herzliche Grüße

Ihr Pastor
Hartmut Nack





Coronabedingt konnten die Konfirmationen nicht wie geplant im Frühjahr stattfinden. Wir feiern die Konfirmationen nunmehr in Kleingruppen im Spätsommer.

Es werden eingesegnet

am Sonntag, dem 30. August 2020, 10 Uhr:

Jana Sophie Greer	Habichtallee 7, Lauenbrück
Zoe Meyer	Mühlenweg 13, Lauenbrück
Constantin Mehmert	Bussardweg 11, Lauenbrück

am Samstag, dem 05. September 2020, 11 Uhr:

Lina Indorf	Eichenstraße 13, Stemmen
Enne Wahlers	Bisselhofstraße 26, Stemmen
Lisa Marie Weseloh	Im Sande 9, Stemmen

am Samstag, dem 12. September 2020, 11 Uhr:

Dunja Klose	Schwarzer Weg 48, Lauenbrück
Lenn Riebesehl	Parallelweg 16a, Lauenbrück
Elin Sophie Wangerin	Hechtweg 10, Lauenbrück

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist
Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11

Es werden eingesegnet

am Sonntag, dem 13. September 2020, 10 Uhr:

Leah Ehlbeck	Zanderstr. 34, Lauenbrück
Paula Holste	Lauenbrück
Julia Thiele	Lindenstr. 1, Lauenbrück

am Samstag, dem 19. September 2020, 11 Uhr:

Maik Meyer	Roter Moor 6, Stemmen
Luca Möller	Bahnhofstr. 58, Lauenbrück
Dominick Schacht	Am Walde 4a, Lauenbrück

am Sonntag, dem 20. September 2020, 10 Uhr:

Lea Marie Dürr	Bisselhofstr. 22a, Stemmen
Svea Habeck	Osterende 48a, Helvesiek
Leonie Schoon	Mückentwiete 12, Lauenbrück

am Sonntag, dem 27. September 2020, 10 Uhr:

Nick Gand	Osterende 48, Helvesiek
Tim Gand	Osterende 48, Helvesiek
Maik Stüber	Alter Postweg 24, Stemmen
Marlo Wegener	Neuenfelder Str. 6, Helvesiek

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

August			
So 02.08. 8. So. n. Trin. Lauenbrück			
Einladung nach Fintel			
Fintel	10.00	Sommerkirche mit Taufe, Thema „Was ist der Mensch“	P. Ubben
Scheeßel	Einladung nach Fintel		
So 09.08. 9. So. n. Trin. Lauenbrück			
Einladung nach Scheeßel			
Fintel	Einladung nach Scheeßel		
Scheeßel	10.00	Sommerkirche , Thema „Wozu lebt der Mensch?“	P. Brunkhorst
So 16.08. 10. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00 11.15	Gottesdienst Taufgottesdienst	P. Ubben P. Ubben
So 23.08. 11. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Cordes
Scheeßel	10.00 11.15	Gottesdienst Taufgottesdienst	P. Nack P. Nack
Sa 29.08. Lauenbrück			
		Gottesdienste zur <i>Einschulung</i>	 Dn. Gerken, P. Rüter
Fintel	<i>Einschulungs</i> -Gottesdienste		Pn. Blattmann
Scheeßel	<i>Einschulungs</i> -Gottesdienste		
So 30.08. 12. So. n. Trin. Lauenbrück			
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Rüter
Fintel	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

September			
Sa 05.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Bad/Mar
So 06.09. 13. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler KD: Hop/Vie
Fintel	19.00	Gottesdienst zum KU-8-Start	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
Sa 12.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Mah/Maq
So 13.09. 14. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst f. Kleine u. Große	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum KU-7-Start	P. Nack
Sa 19.09. Lauenbrück	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel		Beicht- u. Abendmahls- gottesdienst v. d. Konfirmation	Pn. Blattmann
Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Nack
So 20.09. 15. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Konfirmationsgottesdienste	Pn. Blattmann
Scheeßel	18.00	Konfirmationsgottesdienste Abendgottesdienst	P. Nack P. Ubben
So 27.09. 16. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	19.00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst f. Kleine u. Große	P. Nack

Wir begrüßen Leon Henken, unseren neuen Jugenddiakon ab September für die Gemeinden Scheeßel, Fintel und Lauenbrück!

Leon, stelle dich uns doch erst einmal vor: wie alt bist du, wo kommst du her und was hast du die letzten Jahre gemacht?

Sehr gerne! Ich bin 23 Jahre alt, ein gebürtiger Bremer Stadtmusikant, jedoch aufgewachsen in Ostfriesland. Dort habe ich nach der Schule meine Ausbildung zum Sozialassistenten und meine Fachhochschulreife absolviert. Danach ging es nach Wuppertal in eine Lebens- und Glaubensgemeinschaft an die Evangelistenschule Johannum. Hier habe ich gelernt, welchen Auftrag Gott für mich hat, wie ich diesen Auftrag in Wort und Tat umsetzen kann und wer ich als Leon Henken überhaupt bin. Es freut mich sehr, dass ich mit euch meine ersten Gemeinden gefunden habe, in die ich mich als frischer Hauptamtlicher investieren möchte.

Warst du schon immer an Kirche und Jugendarbeit interessiert?

Nein. Meine Familie hatte nie viel mit der Kirche zu tun. Im Gegenteil – Gott war für mich nur Einbildung. Als ich mich in einer schweren Zeit meiner frühen Jugend isoliert habe, fand meine Mutter glücklicherweise die EC-Jungchar in unserer Kirchengemeinde. Hier habe ich auftanken können, bin irgendwann selbst Mitarbeiter geworden und



habe den Ruf verspürt, Jugendlichen mit eben der Zuwendung zu begegnen, die auch ich durch Mitarbeiter und Gott erfahren habe.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich mag alles, was mit Kunst und Gestaltung zu tun hat. Außerdem mache ich gerne Fitness, gehe ins Kino, lade gerne zu geselligen Abenden ein und neuerdings habe ich das Segeln für mich entdeckt. Außerdem habe ich ein hohes Interesse für die asiatische Kultur. Übrigens höre ich auch Rock-Musik und habe mir sagen lassen, dass Scheeßel da einiges zu bieten hat.

Gibt es abschließend einen Gedanken, den du mit uns teilen möchtest?

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3,11)

Und mit eben dieser Grundlage freue ich mich, ab September mit euch Wege zu gehen, mit euch Jugendarbeit zu gestalten und Begleiter zu sein. Ich freue mich auf euch!

Danke Leon für deine Antworten. Wir wünschen dir Gottes Segen und einen guten Start in deinen Dienst als Jugenddiakon.

Familienfreizeit in den Herbstferien

„Ihr dürft kommen!“ so hieß es Ende Juni aus dem Freizeithaus des MZ in Hanstedt I bei Uelzen – zehn Familien dürfen laut den derzeit geltenden Vorschriften als Gruppe dort zusammen sein. Da freuen wir uns sehr und laden deshalb sehr herzlich alle Familien der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel zu diesem besonderen „Urlaub“ ein! Vom 15. bis 18. Oktober stehen uns im Lutherhaus in Hanstedt I, einem schlichten, aber gemütlichen Haus neun Zimmer zur Verfügung. Die Tage wollen wir beginnen mit einer gemeinsamen Zeit zum Hören, Singen und Erleben einer biblischen Geschichte. Unter dem Stichwort „Unglaublich!“ geht es um Glauben und Vertrauen, um große und kleine Wunder, um das Staunen. Wir entdecken unsere „unglaublichen“ Fähigkeiten bei gemeinsamen spielerischen Aktivitäten und kreativen Angeboten. Wir üben einen vertrauensvollen Umgang im Familienalltag ein, in dem wir einander „unglaublich“ viel zutrauen und uns gegenseitig ermutigen. Manches geschieht in der großen Gruppe, zu manchem werden wir uns altermäßig aufteilen. In einer Familienrallye erforschen wir die Umgebung. An einem Nachmittag ist Zeit für einen Ausflug in den Familiengruppen.

Abends gibt es eine schöne Gute-Nacht-Geschichte und für die Größeren Zeit zum Spielen oder Klönen. Untergebracht sind wir in Zwei- bis Sechsbettzimmern mit Waschgelegenheit. Wir werden mit drei Mahlzeiten täglich dort verwöhnt.

Prospekte zur verbindlichen Anmeldung liegen in den Gemeindebüros aus oder können auf den Homepages der Kirchengemeinden heruntergeladen werden.

Diakonin Sabine Gerken steht gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung, in der Sommerzeit am besten per Mail an diakonin.gerken@kirche-scheessel.de!

Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms



	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakonin: z. Zeit vakant		
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



Corona-Zeit ist kreative Sommerzeit

Das Titelbild zeigt das Ergebnis unserer Sommeraktion: im Juni haben uns die Kinder ihre Bilder zum Thema „Schöpfung“ geschickt, die jetzt in Lauenbrück aushängen.

KinderKircheZuhause... und nach den Ferien?!

Sehr schöne Aktionen gab es in dieser so besonderen Corona-Zeit: die Aktion „Mein Stein der Hoffnung“, bei der so viele mitgemacht haben und der Online-Gottesdienst Ostermontag, dann die echte Post in die Briefkästen der Kinder und viele kleine WhatsApp-Nachrichten. Aufmerksame SpaziergängerInnen haben an den Gemeindefenstern ab und zu etwas entdecken können – viele kleine Schafe, die zum guten Hirten Jesu gehören und viele tolle Fotos, die die kleinen und großen Wunder der schönen Schöpfung Gottes zeigen!

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder einiges „in echt“ anbieten können und uns wiedersehen können! Noch ist aber nicht absehbar, zu welchen Bedingungen und in welchem Rahmen etwas stattfinden kann. Kann sich die Jungschar wieder treffen? Können wir in der KinderKirche wieder zusammen frühstücken? Wird es „KinderKirchenTage“ in Scheeßel im September geben können?

Bitte achtet für aktuelle Einladungen nach den Ferien auf Hinweise in der Presse oder auf der Homepage, wir werden uns auf jeden Fall etwas Schönes ausdenken – online, offline, in kleinen Gruppen, mit Abstand oder wie auch immer!

Bis dann wünschen wir allen Familien einen schönen, fröhlichen Sommer!

Sabine Gerken und Team

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

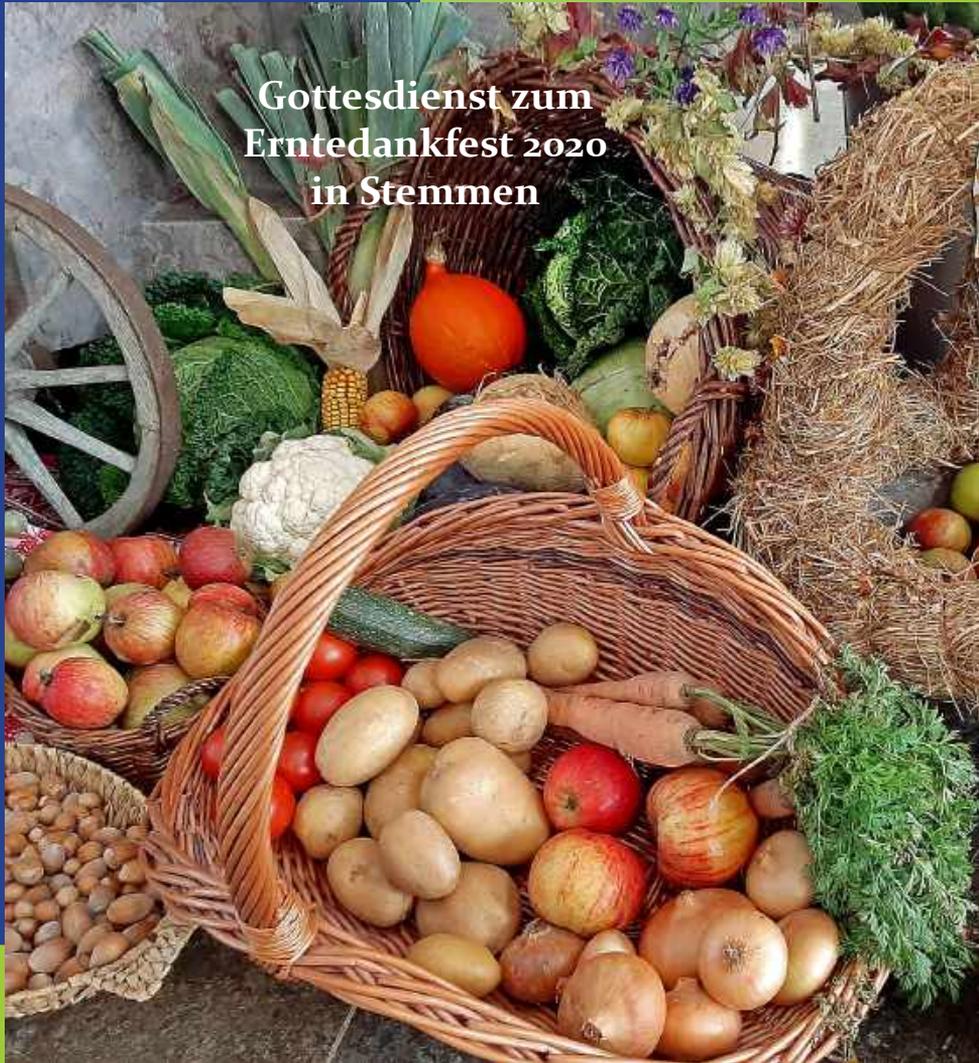


Ausgabe
Oktober/
November 2020

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Gottesdienst zum
Erntedankfest 2020
in Stemmen



besondere Gottesdienste & Termine

	junge Kirche	Seite 5-7
	Herbsturlaub	Seite 12
	neues Hospiz	Seite 13
	Abschied von Pastor Brunkhorst	Seite 10-11

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 28.10. und 25.11.	15.30
Mittwoch	Kleiderkammer	14.00-16.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 28.10. und 25.11.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek >> findet zurzeit nicht statt <<	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): >> findet zurzeit nicht statt <<	15.00
Samstag	<i>KiGo</i> Lauenbrück: 21.11. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	Gottesdienste (... Seite 8 - 9)	10.00





DANKE für Rücksichtnahme und Verständnis

Liebe Leserin, lieber Leser,
weiterhin leben wir alle unter den Bedingungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie, und das wirkt sich natürlich auch weiter auf unser kirchengemeindliches Leben aus.

Auch wenn nun manches wieder möglich ist, haben wir doch vor allem mit stark eingeschränkten Raumkapazitäten zu leben. Während ich diese Zeilen schreibe, haben wir gerade den vierten von sieben Konfirmationsgottesdiensten hinter uns. Das hat bisher alles sehr gut funktioniert, und ich danke den beteiligten Familien für alles Verständnis und den beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihren hohen Einsatz.

Während der Sommerzeit haben wir manche Gottesdienste spontan oder geplant nach draußen verlegt, vor allem, weil dann das gemeinsame Singen möglich ist. Das wird natürlich in der kälteren Jahreszeit nicht mehr so möglich sein.

Den Erntedankfestgottesdienst feiern wir allerdings noch einmal draußen auf dem Grundstück von Familie Lünsmann an der Großen Straße in Stemmen.

Der Kirchenvorstand steckt zurzeit mitten in den Überlegungen, wie die Gottesdienstplanung an Heiligabend aussehen kann. Hierzu werden wir rechtzeitig informieren.

Bitte rufen Sie bei Fragen oder Anliegen unser Gemeindebüro oder mich sehr gerne an.

Bleiben Sie behütet und bewahrt –



Ihr
P. Lars Rüter



**Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken! (Psalm 100,2)**

Mit meinem Konfirmationsspruch konnte ich zuerst wenig anfangen. Ein fremder Pastor, der die Konfirmation in Vertretung durchführte, hatte diesen Vers für mich ausgesucht. Mit Freuden zu Gott kommen, das fiel mir als Kind schwer; denn Gott habe ich gefürchtet. Ihn stellte ich mir als strengen Vater vor, der mich straft, wenn ich nicht gehorsam bin. Und der Gedanke, er könne mir gar ins Herz schauen, machte mir eher Angst. „Und warum sind Sie dann Pastor geworden?“ wurde ich von Konfirmanden gefragt. „Weil sich mein Bild von Gott geändert hat“, war meine Antwort.

Nach meiner Konfirmation ging ich erst mal auf Distanz zu Gott und zur Kirche. Dann aber kam ein neuer Pastor in die Gemeinde, der sich sehr für die Jugenarbeit engagiert hat. Er veranstaltete Sommerfreizeiten, gründete eine Jugendband, es gab Jugendgottesdienste und vieles mehr. Entscheidend für mich aber war seine Predigt von einem Gott, vor dem ich mich nicht fürchten muss, sondern dem ich von Herzen vertrauen kann. Zum Schlüssel für die Tür zu einem fröhlichen Glauben wurde für mich eine Szene aus der Geschichte vom Verlorenen Sohn, die Jesus erzählt hat. Als der verlorene Sohn nach Hause zurück

kehrt, sieht ihn sein Vater schon von Ferne. Und was macht dieser? „Komm du mir mal nach Hause“, hätte ich vermutet. Aber der Vater steht auf und läuft seinem heruntergekommenen Sohn entgegen, nimmt ihn in die Arme und - bevor der Sohn überhaupt etwas zur Entschuldigung vorbringen kann - hört er seinen Vater sagen: „Mein Sohn, gut dass du wieder da bist!“ Und dann lässt der ein großes Fest für seinen Sohn feiern.

Ein Gott, der mir so entgegenkommt - und das hat er in Jesus getan - vor dem muss ich keine Angst haben, sondern dem kann ich von Herzen vertrauen als meinem himmlischen Vater. Und genau dieses ist das größte Geschenk, das wir Gott machen können, ihm unser Vertrauen zu schenken. Und seitdem sich mein Glaube so gewandelt hat, konnte ich auch meinen Konfirmationsspruch mit neuen Augen lesen: „Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!“



Günter Brunkhorst
Pastor in Scheeßel



Jungschar und KinderKirche sind wieder gestartet!

Nach der langen Pause hat das Team um Sabine Gerken ein „Hygienekonzept“ erarbeitet, mit dem sich die Kinder wieder treffen können!

Im Gemeindehaus müssen alle (auch Kinder ab sechs Jahren) einen Mund-Nasen-Schutz tragen, der am Platz abgenommen werden darf. Die Eltern geben ihre Kinder am Eingang ab, sofern die Kinder nicht selbstständig kommen. Es wird stets eine Teilnehmerliste erstellt mit Namen und Telefonnummer. Am Eingang steht Desinfektionsmittel bereit. Die Kinder werden gleich zu Beginn in kleine Gruppen eingeteilt, so dass wir den Abstand zueinander einhalten können. Und dann wird gespielt, erzählt, erlebt oder gebastelt! Die Kinder müssen zur Jungschar oder KinderKirche nicht angemeldet werden, sondern können einfach kommen. Das gemeinsame Frühstück bei der KinderKirche mit selbstgeschmierten Nutella-Brötchen ist zur Zeit leider noch nicht möglich, aber wir überlegen uns jedesmal einen kleinen, leckeren Snack!

Die jugendlichen Helfer und Sabine Gerken freuen sich sehr auf das Wiedersehen „in echt“!



„Ich geh mit meiner Laterne...“

Laternelaufen mit vielen Familien, Martinsfest mit Reiter und Bettler, in großer Runde durch den dunklen Landpark gehen... alles dieses Jahr nicht möglich unter den derzeitigen Bedingungen. Wie schade, hoffentlich nächstes Jahr wieder!

Aber es gibt ein „Ersatzprogramm“, ein Angebot für die Familien zuhause: Ein Team um Sabine Gerken wird einen kleinen Film drehen über die Geschichte von St. Martin und dem Bettler. Am Martinstag, Mittwoch, dem 11. November wird das über einen Link auf den Homepages der Gemeinden der Region veröffentlicht. Ab 18 Uhr an diesem Tag wird der Link freigeschaltet und als Familie kann man diesen Film dann schauen. Oder die Eltern lesen den Kindern die Geschichte vor - auch dieses werden wir auf den Homepages online stellen. Anschließend geht jede Familie für sich eine Runde mit den Laternen spazieren. Vielleicht sieht man von weitem andere Laternen leuchten - aber es ist nicht daran gedacht, große Gruppen zu bilden. Doch wir fühlen uns miteinander verbunden und denken an Martin, der seinen Mantel teilt und damit Licht ins Dunkel gebracht hat!



Herzliche Einladung zur Jungschar!

Mit dir und vielen anderen Kindern wollen wir viel Spaß haben: Singen, Geschichten der Bibel hören und erleben, spielen, basteln, feiern, draußen Abenteuer bestehen und vieles mehr!

Die Jungschar trifft sich einmal im Monat mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen.

Unsere Termine:

28. Oktober 2020:

„Zeitreise ins Mittelalter“
geheimes Treffen mit Martin Luther



25. November 2020:

„Es war einmal ...“
- ein märchenhafter Spielnachmittag

Wir freuen uns auf euch!
Diakonin
Sabine Gerken
und
Mitarbeiterteam

Für die Durchführung der Angebote für Kinder müssen wir den Großteil der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren: jährlich 14.000 EUR. Hierbei bitten wir um die Unterstützung von Freunden und Förderern auf das Konto:
IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85.
Verwendungszweck:
Löwenstarke Kinder

Herzliche Einladung zur Nikolaus-Party!

„Der Nikolaus wird doch wohl nicht krank sein?!“

Das hoffen wir doch sehr und deshalb wollen wir es wagen, am Samstag, dem 5. Dezember, unsere Nikolaus-Party zu planen!

Etwas anders als sonst: mit Corona-Regeln, in Kleingruppen, mit fester Anmeldung und etwas kürzer.

Also: Alle Kinder ab 5 Jahren aus den Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinden Lauenbrück und Scheeßel

Eine telefonische Anmeldung mit Namen und Adresse ist erforderlich:

Kirchenbüro Lauenbrück: 04267 / 274
Kirchenbüro Scheeßel: 04263 / 1468
Diakonin Sabine Gerken: 04263 / 982777

Wir starten und enden in der Kirche in Scheeßel und verteilen uns dann auf die Räume der beiden Gemeindeg Häuser.

Nikolaus-Party - das heißt auch dieses Jahr: Geschichten erleben, basteln (hier entsteht meist das eine oder andere Weihnachtsgeschenk!), Kekse essen, spielen und vieles mehr!



Es freuen sich auf euch
Eure Jungchar- und
KinderKirchen-Mitarbeiter
und Diakonin Sabine Gerken

Oktober			
So 04.10. Erntedank Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest in Stemmen	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst Erntedankfest	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst Erntedankfest	P. Nack
Sa 10.10. Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Ubben
So 11.10. 18. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst zum Thema „Toleranz und Vielfalt“	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Ubben
So 18.10. 19. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
So 25.10. 20. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Schweken- diek
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Sa 31.10. Reformationstag Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	11.00	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	14.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Brunkhorst	Superintendent Dr. Blömer und P. Brunkhorst

November			
So 01.11. 21. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel	10.00	Andacht	Dn. Gerken und D. Henken
So 08.11. Drittletzter So. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 15.11. Volkstrauertag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
Mi 18.11. Buß- und Betttag Lauenbrück	19.30	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	20.00	Meditativer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	19.00	Andacht	P. Ubben
So 22.11. Ewigkeitssonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	Pn. Blattmann
Scheeßel	09.00 11.00	Gottesdienst Gottesdienst	P. Ubben P. Ubben
So 29.11. 1. So im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

Abschied aus Scheeßel – Günter Brunkhorst geht in den Ruhestand



Nach fast 22 Jahren endet die Zeit von Günter Brunkhorst als Pastor in Scheeßel. Nach einer längeren Krankheitszeit im Jahr 2013 hatte er zuletzt eine halbe Stelle inne. Nun geht er zum 1. November aus gesundheitlichen Gründen mit 63 Jahren in den Ruhestand. Für den Scheeßeler Gemeindebrief gab er zum Abschluss ein Interview. Hier drucken wir davon einen Auszug.

Wie kam es, dass du damals in Scheeßel Pastor wurdest?

Bevor ich mit meiner Familie nach Scheeßel kam, war ich 13 Jahre über die Hermannsburger Mission in Südafrika tätig. Ich habe dort mehrere afrikanische Gemeinden betreut. Neben der Feier der Gottesdienste und der seelsorgerlichen Arbeit war es meine Hauptaufgabe, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zuzurüsten.

Für Ende 1998 hatten wir schließlich unsere Rückkehr nach Deutschland geplant, aber wir wussten noch nicht, wie es weitergehen würde. Ende Mai 1998 erhielt ich in Südafrika ganz überraschend einen Anruf aus Scheeßel. Pastor Drömann war am Apparat. Er habe gehört, dass wir zum Ende des Jahres nach Deutschland zurückkehren würden, und fragte an, ob wir uns vorstellen könnten, nach Scheeßel zu kommen. Sie würden gerne wieder einen Hermannsburger unter den Pastoren haben, da sie mit Pastor Burfeind und Pastor Lange gute Erfahrungen gemacht hätten. Mein erster Gedanke: Scheeßel, das liegt doch viel zu nah an meinem Heimatort Sittensen. Ob das gut ist? Nach einer Bedenkzeit und vielen Gesprächen flog ich im Juli kurzfristig nach Deutschland, um die Scheeßeler Gemeinde kennenzulernen

und den Kirchenvorstand zu treffen. Wir wurden uns einig, eine gemeinsame Zukunft zu planen. So begann im Februar 1999 meine Zeit in Scheeßel. Mit meiner Frau und unseren drei Töchtern, die damals zwischen 7 und 12 Jahren alt waren, zogen wir in das Pfarrhaus im Kohlhofweg. Wir wurden mit offenen Armen in Scheeßel aufgenommen und haben uns von Anfang an hier wohlfühlt. Und mit Johannes Drömann und Ulrich Wilke, der kurz zuvor nach Scheeßel gekommen war, hatte ich zwei erfahrene Kollegen, die mir Freiräume für den Einstieg verschafft haben. Wie bin ich nach Scheeßel gekommen? Die haben mich geholt!

Welche Erfahrungen waren besonders einschneidend?

Ein großer Einschnitt war meine Krankheitszeit 2013. Anfang Mai erlitt ich einen Schlaganfall. Das kam völlig überraschend, da ich eigentlich kerngesund war. Erst Ende November konnte ich die Arbeit wieder aufnehmen, allerdings mit eingeschränkter Dienstfähigkeit. In dem allen war es eine tolle Erfahrung, dass die Kollegen in Scheeßel und aus der Region meine Auszeit in dem Jahr gut aufgefangen haben! Überhaupt habe ich die Arbeit im Team in der Gemeinde und in der Region immer als großes Plus erlebt: Wir stehen im Austausch, teilen die Aufgaben und sind füreinander da. Die letzten sieben Jahre habe ich in Teilzeit gearbeitet, zuletzt mit 50 Prozent einer vollen Stelle.

Wenn Du nur eine Aktion aus der Region nennen darfst, die dir besonders Freude bereitet hat, woran denkst du dann?

Gleich am Anfang meiner Zeit stand

ein beeindruckendes Projekt: Der Glaubenskurs „Reise in das Land des Glaubens“ mit dem damaligen Superintendenten Burghard Krause. An sieben Abenden kamen jeweils über 200 Teilnehmer aus der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel ins DGH Ostervesede zu Vorträgen und Diskussionen. Damals haben wir neu entdeckt, was für ein Segen es ist, wenn man regional zusammenzuarbeiten kann!

Wie geht es im Ruhestand für euch weiter?

Im November ziehen wir nach Sittensen, in die Heimat meiner Frau Gunda und mir. Der Abschied fällt uns schwer; immerhin haben wir fast 22 Jahre in Scheeßel gewohnt, so lange wie sonst nirgendwo bisher. In diesen Jahren sind viele Verbindungen gewachsen.

Günter, hast du für die Scheeßeler noch etwas auf dem Herzen?

Ich bin nicht der Mensch für große Schlussworte und für große Visionen. Ich weiß aber, dass wir Scheeßel vermissen werden und es nie bereut haben, hierher zu kommen!

Günter Brunkhorst wird in einem Gottesdienst am Samstag, 31.10., 14 Uhr, in der St.-Lucas-Kirche verabschiedet. Superintendent Dr. Blömer wird dabei mitwirken. Aufgrund der Corona-Epidemie kann dieser Gottesdienst leider nicht in der Form stattfinden, die sich so viele Menschen gewünscht hätten. Für die Teilnahme am Gottesdienst wird eine Anmeldung nötig sein. Informationen dazu sind rechtzeitig erhältlich über die Presse und über die Internetseite www.kirche-scheessel.de, auf der sich das Interview mit Günter Brunkhorst auch in voller Länge findet.

„Urlaub für Kurzentschlossene“

Wer noch keine Pläne für die Herbstferien hat und kurzfristig gerne nochmal verreisen möchte, ist herzlich eingeladen zur Familienfreizeit! Laut den derzeit geltenden Vorschriften dürfen ca. 50 Personen im Freizeithaus des MZ in Hanstedt I bei Uelzen zusammenkommen. Wir werden eine kleinere Gruppe sein, neun Zimmer stehen dort für uns zur Verfügung. Alle Familien der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel sind zu diesem besonderen „Urlaub“ vom 15. bis 18. Oktober eingeladen!

Die Tage wollen wir beginnen mit einer gemeinsamen Zeit zum Hören, Singen und Erleben einer biblischen Geschichte. Unter dem Stichwort „Unglaublich!“ geht es um Glauben und Vertrauen, um große und kleine Wunder, um das Staunen. Wir entdecken unsere „unglaublichen“ Fähigkeiten bei gemeinsamen spielerischen Aktivitäten und kreativen Angeboten.

Wir üben einen vertrauensvollen Umgang im Familienalltag ein, in dem wir einander „unglaublich“ viel zutrauen und uns gegenseitig ermutigen. Manches geschieht in der großen Gruppe, zu manchem werden wir uns altermäßig aufteilen.

In einer Familienrallye erforschen wir die Umgebung. Am einem Nachmittag ist Zeit für einen Ausflug in den Familiengruppen.

Abends gibt es eine schöne Gute-Nacht-Geschichte und für die Größeren Zeit zum Spielen oder Klönen. Untergebracht sind wir in Zwei- bis Sechsbettzimmern mit Waschgelegenheit. Wir werden mit drei Mahlzeiten täglich dort verwöhnt.

Prospekte zur verbindlichen Anmeldung liegen in den Gemeindebüros aus oder können auf den Homepages der Kirchengemeinden heruntergeladen werden.

Diakonin Sabine Gerken steht gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.





Austrägerinnen oder Austräger gesucht

Seit vielen Jahren kommt unser Gemeindebrief durch viele ehrenamtliche „Austrägerinnen“ und „Austräger“ in die Häuser. Wir sind sehr dankbar für diesen zuverlässigen Dienst. Aktuell suchen wir Personen, die Zeit und Lust haben, auf einem Spaziergang sechsmal im Jahr den Gemeindebrief in die Häuser zu bringen, und zwar in folgenden Straßen:

- Milanring, Bussardweg, Schwalbenstieg, Spechtweg, Sperberring usw. (ca. 100 Exemplare)
- Kohlhofsweg, Königsberger Weg, Feldstraße, Neue Straße, Heckenweg, Mückentwiete (ca. 75 Exemplare)

Wenn Sie helfen möchten, einen dieser beiden „Bezirke“ oder auch einen Teil (z.B. eine oder zwei Straßen) davon zu übernehmen, freut sich unser Büro über Ihre Nachricht: Frau Eisenbeiß, Tel. 274, kg.lauenbrueck@evlka.de

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon: Leon Henken	04263-2857	
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB

zeitzeichen-Abo-Aktion:

Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft

Drei für frei!

Testen Sie kostenlos und absolut unverbindlich drei Print-Ausgaben von *zeitzeichen* – dem evangelischen Magazin mit Meinungsfreude und Tiefgang. Das Frei-Abonnement endet automatisch nach dem dritten Heft. Es entstehen keine weiteren Verpflichtungen.



Einfach per Mail bestellen unter abo@zeitzeichen.net oder telefonisch unter 030-310 01 13 00.

Einziges Bedingung: Geben Sie bei der Bestellung Vor- und Zuname, Postadresse und Ihre Telefonnummer an – für eine spätere einmalige Befragung.

Aktion befristet bis 31.10.2020

www.zeitzeichen.net